

Zweite Runde der Fragen an die vier Vaihinger OB-Kandidaten

„Es ist nicht die einfache Antwort“

OB-Wahl: Fragen an den Kandidaten Uwe Skrzypek.

VAIHINGEN (ub). Hier die zweite Runde mit Fragen der VKZ-Leser an die Bewerber für die Oberbürgermeister-Wahl am 3. Juli in Vaihingen. Die Antworten von Uwe Skrzypek, parteilos.

1. Wie könnte Ihrer Meinung nach die Attraktivität und Sicherheit des Vaihinger Bahnhofs erhöht werden?

Durch den Betrieb und das Betreiben der Immobilien. Momentan ist der Bahnhof eine „Geister-Stadt“ fast ohne Ladengeschäfte, Gastronomie oder alternative Nutzung. Wo es keine Mieter oder Pächter gibt, gibt es niemanden, dem Attraktivität, Ordnung und Sauberkeit wichtig wäre. Wir müssen den Bahnhof beleben, besser anbinden und seinen hohen Wert nutzen! Vielleicht ein vortrefflicher Ort für Clubkultur und Nightlife – fern von Wohnbebauung, mit großen Parkflächen, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

2. Sind Sie bei der B10 in Enzweihingen für eine Umgehungsstraße oder für eine Tunnellösung?

Die Planungen sind außerhalb einer kommunalpolitischen Einflussnahme, die Stadt hat keinen Einfluss im weiteren Prozedere. Ich habe als interessierter Bürger Eindrücke und Fragen. Für jemand, der von außen kommt, ist das digitale Ja oder Nein unerträglich und unzumutbar. Ich fühle mich für die letzten Jahrzehnte nicht verantwortlich. Für mich zählt nur im Hier und Jetzt was ich sehe und was ich beurteilen kann.

Meine schwäbische Heimat ist Mönshheim. Ich habe zehn Jahre lang an der Hauptdurchgangsstraße gelebt. 12 000 Fahrzeuge, mit hohem Schwerlastanteil – und bei Stau auf der A8 war das Passieren der Straße vor der eigenen Haustür nicht mehr möglich – Leonberger Straße 33, Haustür 1,4 Meter vom Bordstein entfernt! Welche Belastung Verkehr bedeutet, braucht mir niemand zu erklären. Enzweihingen braucht dringend eine Entlastung (!) – überhaupt keine Frage.

Als Modellbauer und Ingenieur habe ich in 35 Berufsjahren wirklich gelernt, Zeichnungen zu lesen und mir die Planung dreidimensional vorzustellen. Bei mir kommen Fragen auf, wenn ich den Stand der Planfeststellung anschau:

- Ist den Enzweihingern klar, was für eine Dimension von Bauwerken (im Besonderen Höhe) dort entstehen soll?

- Ist den Enzweihingern klar, welche akustische Auswirkung es hat, wenn der gesamte Verkehr auf eine Bühne hochgehoben



Uwe Skrzypek. p

wird? Das gesamte Tal, ganz Enzweihingen wird beschallt.

- Warum ist die Planfeststellung zweispurig, wenn die B10 vierspurig ausgebaut werden soll?

Oder ist die Zweispurigkeit nur das Trojanische Pferd für eine absehbare Vierspurigkeit?

Die Widersprüchlichkeit der aktuellen B10 Planungen schafft Misstrauen. Das Thema ist (und wird ein Beispiel bleiben) wie frustrierend schlecht bundesdeutsche Planungs- und Umsetzungsprozesse sind. Die Schweiz bekommt das deutlich besser hin (!) – und das liegt sicher nicht an einer höheren technischen Expertise.

Ich stelle mir aus städtischer Sicht vielmehr die Frage, warum die B10-Ortsdurchfahrt aussieht wie sie aussieht? Keine Zierde für eine Gemeinde: Schrebergärten mit zweistöckigen Buden, keine Baulinie, Architektur ohne Plan, keinerlei Lärmschutz ... Enzweihingen ist eine riesige kommunalpolitische Aufgabe und der Verkehr ist ein Teil davon. Es ist vielleicht nicht die einfache bekömmliche Antwort, wie sie im Wahlkampf diplomatisch wäre, doch das größte deutsche Politikproblem ist die Glaubwürdigkeit. Opportunismus ist ein wesentlicher Grund dafür. Ich stehe für sachliche Argumentation und ehrliche Standpunkte.

3. Haben Sie sich in der Vergangenheit in größerem Umfang ehrenamtlich engagiert? Haben Sie im Zusammenhang damit Vorstandspositionen eingenommen?

OGV Mönshheim e.V. - Vorstand, Schäfereigemeinschaft Mönshheim GbR - Gründungsmitglied, Gemeinderat Mönshheim - zwei Perioden, Mitglied Kindergarten- und Bauausschuss. Ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Karlsruhe - 4. Kammer - zwei Perioden zu fünf Jahren. MSC Strudelbachtal im ADAC e.V. - Vorstand - Sportleiter, BMX Club Württemberg e.V. - Vorstand - Sportleiter, BMX Union Stuttgart e.V. - Gründungsvorstand - 1. Vorsitzender, Württembergischer Radsport Verband e.V. - WRSV - Vizepräsident, Bund Deutscher Radfahrer e.V. - Funktionär BMX Sport. Hamburger Karosseriebaubetriebe - Wissenschaftlicher Beirat. Förderverein der Ingenieurschule für Wagenbau Hamburg e.V. - Vorstand.

„Warten wir ab, was da rauskommt“

OB-Wahl: Fragen an den Kandidaten Sven Haumacher.

VAIHINGEN (ub). Hier die zweite Runde mit Fragen der VKZ-Leser an die Bewerber für die Oberbürgermeister-Wahl am 3. Juli in Vaihingen. Die Antworten von Sven Haumacher, CDU.

1. Wie könnte Ihrer Meinung nach die Attraktivität und Sicherheit des Vaihinger Bahnhofs erhöht werden?

Der Bereich des Bahnhofs könnte attraktiver sein. Wichtig, auch im Sinne der Kriminalprävention, ist Beleuchtung und Sauberkeit, beispielsweise die Entfernung von Graffiti und die schnelle Reparatur von Beschädigungen.

Sind Sie bei der B10 in Enzweihingen für eine Umgehungsstraße oder für eine

Tunnellösung?

Im Grunde ist es unerheblich, welche Meinung die Bewerber der OB-Wahl hier vertreten. Es handelt sich um kein städtisches Bauprojekt, sondern um eines des Bundes. Überdies ist die Umgehung planfestgestellt.

Planfeststellung bedeutet, dass in einem umfangreichen formalen Verfahren Behörden Stellungnahmen abgegeben haben, auch die Naturschutzbehörden. Das Verfahren wird gerade rechtlich überprüft, das ist



Sven Haumacher. p

O.K. so in einem Rechtsstaat. Warten wir ab, was da rauskommt.

Haben Sie sich in der Vergangenheit in größerem Umfang ehrenamtlich engagiert? Haben Sie im Zusammenhang damit Vorstandspositionen eingenommen?

Ich bin ehrenamtlich 2. Vorstand des Krankenpflegefördervereines Notzingen-Wellingen und Kreisrat im Landkreis Esslingen (hier Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss). Überdies im Vorstand der CDU-Fraktion im Kreistag Esslingen, dort auch Schatzmeister. Dann noch Schatzmeister der Bürgermeisterversammlung im Landkreis Esslingen sowie der Bürgermeister-Fußballmannschaft im Landkreis Esslingen. Auch war ich mal Klassensprecher.

„Etwas muss geschehen – und zwar zügig“

OB-Wahl: Fragen an den Kandidaten Bernd Rothmann.

VAIHINGEN (ub). Hier die zweite Runde mit Fragen der VKZ-Leser an die Bewerber für die Oberbürgermeister-Wahl am 3. Juli in Vaihingen. Die Antworten von Bernd Rothmann, parteilos.

1. Wie könnte Ihrer Meinung nach die Attraktivität und Sicherheit des Vaihinger Bahnhofs erhöht werden?

Der Tourismus muss gefördert werden, so dass es auch mehr Leute nach Vaihingen zieht und das nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit Bus und Bahn! Dann müssen das Tourismusbüro und der Wartesaal wieder eröffnet werden.

Zusätzlich ein Gastronom, der die Drehscheibe führt. Den kann man zum Beispiel



Bernd Rothmann. p

damit locken, dass er die ersten zwei Jahre nur geringe oder keine Gewerbesteuer zahlt. Zusätzlich sollte der Bahnhof heller gemacht werden.

2. Sind Sie bei der Bundesstraße 10 in Enzweihingen für eine Umgehungsstraße oder für eine

Tunnellösung?

Ich bin eher für eine Tunnellösung, da wir unsere schöne Landschaft nicht noch mehr

zupflastern sollten. Allerdings ist es mir recht egal, welche Lösung kommt. Hauptsache es kommt eine. Denn so, wie es ist, ist es kein Zustand. Etwas muss geschehen – und zwar zügig.

3. Haben Sie sich in der Vergangenheit in größerem Umfang ehrenamtlich engagiert? Haben Sie in diesem Zusammenhang damit Vorstandspositionen eingenommen?

Nein habe ich nicht. Da ich am Wochenende und an Feiertagen immer arbeiten war und unter der Woche bin ich im Schnitt gegen 22 Uhr erst zuhause gewesen und hatte somit keine Möglichkeit mich für etwas zu engagieren.

„Die Sozialkontrolle erhöhen“

OB-Wahl: Fragen an den Kandidaten Matthias Beck.

VAIHINGEN (ub). Hier die zweite Runde mit Fragen der VKZ-Leser an die Bewerber für die Oberbürgermeister-Wahl am 3. Juli in Vaihingen. Die Antworten von Matthias Beck, parteilos.

1. Wie könnte Ihrer Meinung nach die Attraktivität und Sicherheit des Vaihinger Bahnhofs erhöht werden?

Die Attraktivität des Bahnhofs kann durch Einkaufsmöglichkeiten wie eine Bäckerei und ein Geschäft für Zeitschriften und Reisebedarf gesteigert werden. Damit wird gleichzeitig die Sozialkontrolle erhöht, so dass auch der Wartesaal zumindest temporär wieder geöffnet werden kann. Zur Verbesserung der Sicherheit müssen regelmäßige und abgestimmte Kontrollen von Bundespolizei, Landespolizei, städtischem Vollzugsdienst und Bahnsicherheitsdienst durchgeführt werden, ergänzt durch eine Videoüberwachung an neuralgischen Punkten. Die Fahrradabstellanlage muss durch geschlossene Behältnisse zum Einstellen von Fahrrädern vandalismussicher gemacht werden.



Matthias Beck. p

2. Sind Sie bei der B10 in Enzweihingen für eine Umgehungsstraße oder für eine Tunnellösung?

Ich bevorzuge die Umgehungsstraße. Sie ist zwar sichtbar als eine Tunnellösung, aber führt den Verkehr um den Ort herum. So wird Enzweihingen nicht durch Lärmschutzwände dauerhaft getrennt, die Abgase bleiben nicht im Ort, und es bietet sich die große Chance, den nördlichen Bereich Enzweihingens zu einem attraktiven Stadtteil zu entwickeln.

3. Haben Sie sich in der Vergangenheit in größerem Umfang ehrenamtlich engagiert? Haben Sie im Zusammenhang damit Vorstandspositionen eingenommen?

Ich bin Mitglied in drei Vereinen, aber nehme dort keine Vorstandspositionen wahr.

Geschäftszahlen 2021

	Mrd. €
Geschäftsvolumen	12,56
Bilanzsumme	12,37
Kundeneinlagen	8,57
- Spareinlagen	1,50
Kundenkredite	6,69

Kundenkonten	666.633
- Privatgirokonten	235.982
Onlinebanking-Nutzer	155.585

Mitarbeiter	1.408
Auszubildende	108
Filialen	96
Geldautomaten	108
Kontenserviceterminals	72

Danke für Ihr Vertrauen!

Die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg hat den Jahresabschluss der Kreissparkasse Ludwigsburg einschließlich des Lageberichts geprüft und daraufhin den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erteilt. Der Jahresabschluss ist bis zum 25.07.2022 am Empfang unseres Kunden-Centers in Ludwigsburg, Schillerplatz 6, ausgelegt. Unsere Publikationen „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2021“ und den „Nachhaltigkeitsbericht 2021“ finden Sie als Download unter:

www.ksklb.de/publikationen



Kreissparkasse
Ludwigsburg